

## Marie plant Monas Geburtstagsfeier<sup>1</sup>



### Inhalt

<b>1</b>	<b>Überblick über das Materialset</b> .....	<b>2</b>
1.1	Das Materialset im CurVe-Kompetenzmodell.....	2
1.2	Die Inhalte des Materialsets .....	3
<b>2</b>	<b>Sammlung der Materialien für Lernende</b> .....	<b>4</b>
2.1	Ankergeschichte.....	5
2.2	Bebilderung .....	6
2.3	Arbeitsblätter .....	7
<b>3</b>	<b>Sammlung der Materialien für Lehrende</b> .....	<b>14</b>
3.1	Beispielhafter Moderationsplan .....	15
3.2	Zusatzmaterialien .....	18

### Authentisches Material als Anlage:

Anlage 1: Apfelkuchenrezept

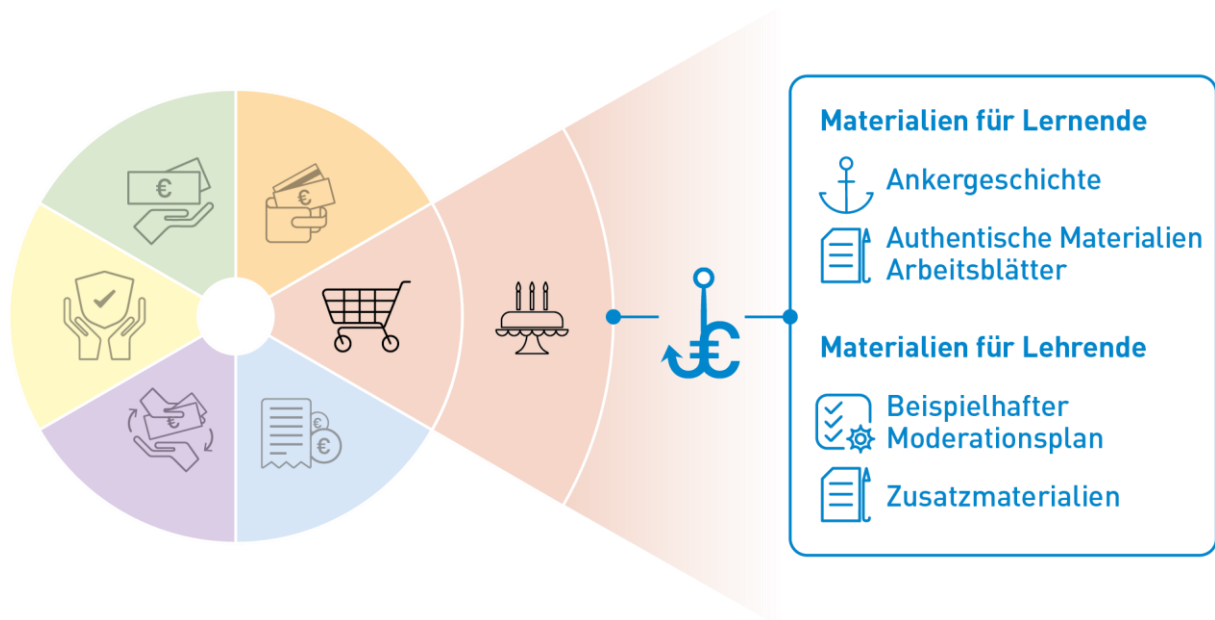
---

<sup>1</sup> Die einzelnen Materialien wurden von Jennifer Göhring in Zusammenarbeit mit dem CurVe II-Team entwickelt. Zahlen und Fakten sind im Jahr 2018 recherchiert worden.



# 1 Überblick über das Materialset

## 1.1 Das Materialset im CurVe-Kompetenzmodell



*Kompetenzdomäne* 3 Ausgaben und Kaufen

*Subdomänen* 3.1 Einkaufen

### Beispielhafte Kompetenzanforderungen

<i>Wissen</i>	
<i>Lesen</i>	kann das Rezept sinnentnehmend lesen
<i>Schreiben</i>	kann die Zutaten aufschreiben
<i>Rechnen</i>	kann Einkaufsmengen berechnen und Dreisatzaufgaben rechnen
<i>Non-kognitive Aspekte</i>	Ängste und Hemmungen vor komplizierten Aufgaben und Herausforderungen



### 1.2 Die Inhalte des Materialsets



#### Marie plant Monas Geburtstagsfeier

#### Materialien für Lernende



Anlässlich Monas Geburtstages plant ihre Mutter Marie ein Fest. Sie will einen Kuchen backen. Das Rezept muss sie jedoch an die größere Gästezahl anpassen. Die TN begleiten Marie dabei, die Mengenangaben neu zu berechnen und die dazu relevanten Informationen der Backanleitung zu entnehmen.



##### Authentische Materialien

- Anlage 1: Apfelkuchenrezept

##### Arbeitsblätter

- Arbeitsblatt 1 – Tabelle für die Rezeptzutaten
- Arbeitsblatt 2 – Dreisatzaufgaben zur Mengenermittlung

#### Materialien für Lehrende



##### Beispielhafter Moderationsplan



##### Zusatzmaterialien

- Didaktisch-methodische Hinweise
- Lösungsblätter
- Infoblatt zum Dreisatzrechnen
- Linkliste

#### Grundlegende technische Voraussetzungen für die Arbeit mit dem Materialset

Zur Bearbeitung des Materialsets sind keine besonderen technischen Voraussetzungen notwendig. Passend zum Moderationsplan empfehlen wir:



Abspielgerät für die Hördatei (z. B. Handy oder Laptop), Flipchart, Stifte, Laptop mit Beamer.



## 2 Sammlung der Materialien für Lernende

Folgende Materialien für Lernende stehen zur Verfügung:

---

	Ankergeschichte	Der inhaltliche Anker „Marie plant Monas Geburtstagsfeier“ als Einstieg in einfacher Sprache. <ul style="list-style-type: none"><li>• Lesetext</li><li>• Hördatei</li><li>• Bild zur Geschichte</li></ul>
	Authentische Materialien	Anlage 1: Apfelkuchenrezept
	Arbeitsblätter	Arbeitsblatt 1 – Tabelle für die Rezeptzutaten Arbeitsblatt 2 – Dreisatzaufgaben zur Mengenermittlung

---



## Marie plant Monas Geburtstagsfeier

### 2.1 Ankergeschichte



#### Marie plant Monas Geburtstagsfeier

Mona wird nächste Woche 13. Sie ist schon seit Wochen sehr aufgeregt. Sie freut sich auf ihren Geburtstag. Endlich darf sie mit ihren Freundinnen feiern.

Auch Monas Mutter Marie ist aufgeregt. Sie will ihrer Tochter eine schöne Feier bereiten. Vor allem will sie etwas Leckeres backen.

Marie möchte einen **Apfelkuchen** backen. Dazu hat sie ein Rezept von einer Freundin. Sie liest das **Rezept**.

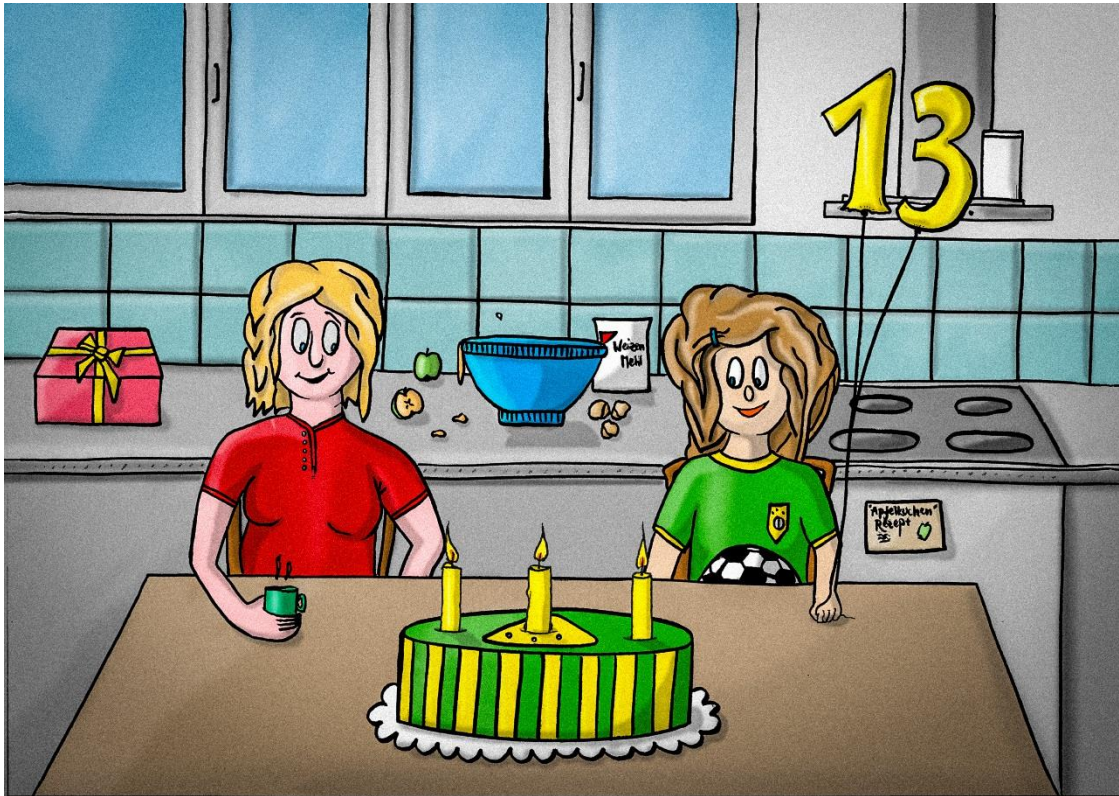
Die Angaben sind für **4 Personen**. Mona möchte aber 4 Freundinnen einladen. Oma und Opa werden auch mitfeiern. Zusammen mit Marie, Michael, Max und Mona sind das **10 Personen**.

Marie muss die **Mengen umrechnen** und dann einen **Einkaufszettel** schreiben. Sie holt Papier und Stift und überlegt. Für **4 Personen** braucht sie **300 Gramm Mehl**. Wieviel Mehl braucht sie dann für **10 Personen**?

Wie kann Marie das berechnen?



## 2.2 Bebilderung





## 2.3 Arbeitsblätter



Folgende Arbeitsblätter stehen zur Verfügung:



Arbeitsblätter

- Arbeitsblatt 1 – Tabelle für die Rezeptzutaten
  - Arbeitsblatt 2 – Dreisatzaufgaben zur Mengenermittlung
-



**Tabelle für die Rezeptzutaten**



Lesen Sie das Rezept für den Apfelkuchen (Anlage 1).  
Tragen Sie die Zutaten und die benötigten Mengen in die folgende Tabelle ein:

Zutaten	Menge (für 4 Zutaten)
Mehl	300 g
Margarine oder Butter	
<b>Für die Streusel:</b>	
Margarine oder Butter	





## Marie plant Monas Geburtstagsfeier

### Arbeitsblatt 2



### Dreisatzaufgaben zur Mengenermittlung

Berechnen Sie die Mengen an Zutaten für einen Apfelkuchen für 10 Personen.

Nehmen Sie dazu die Tabelle von Aufgabe 1 und das Infoblatt zum Dreisatzrechnen zu Hilfe.

- Schreiben Sie die jeweilige Zutat neben das Rechenkästchen.
- Notieren Sie die Menge für 4 Personen.
- Berechnen Sie die Menge für eine Person, indem Sie die im Rezept angegebene Menge durch 4 teilen (dividieren).
- Berechnen Sie die Menge für 10 Personen, indem Sie das Ergebnis mit 10 malnehmen (multiplizieren).

#### Zutat 1: Mehl

	Personen	Menge	
	4	300 g	
$: 4$		1	$: 4$
$\times 10$		10	$\times 10$



## Marie plant Monas Geburtstagsfeier

### Zutat 2:

	Personen	Menge
	4	
$: 4$		$: 4$
$\times 10$		$\times 10$

### Zutat 3:

	Personen	Menge
	4	
$: 4$		$: 4$
$\times 10$		$\times 10$

### Zutat 4:

	Personen	Menge
	4	
$: 4$		$: 4$
$\times 10$		$\times 10$



# Marie plant Monas Geburtstagsfeier

## Zutat 5:



	Personen	Menge	
	4		
: 4			: 4
x 10			x 10

## Zutat 6:

	Personen	Menge	
	4		
: 4			: 4
x 10			x 10

## Zutat 7:





	Personen	Menge	
	4		
: 4			: 4
x 10			x 10





## Marie plant Monas Geburtstagsfeier

Für die Streusel:


Zutat 8:

	Personen	Menge	
	4		
: 4			 : 4
x 10			 x 10

Zutat 9:

	Personen	Menge	
	4		
: 4			 : 4
x 10			 x 10

Zutat 10:

	Personen	Menge	
	4		
: 4			 : 4
x 10			 x 10



## Marie plant Monas Geburtstagsfeier

### Zutat 11:

	Personen	Menge	
	4		
: 4			: 4
x 10			x 10

### Zutat 12:



	Personen	Menge	
	4		
: 4			: 4
x 10			x 10



### 3 Sammlung der Materialien für Lehrende

Folgende Materialien für Lehrende stehen zur Verfügung:

---

	Beispielhafter Moderationsplan	Didaktisch-methodischer Vorschlag, wie mit dem Materialset unterrichtet werden kann
	Zusatzmaterialien	Über den Moderationsplan hinausgehende Hinweise und Unterlagen für Lehrende
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Didaktisch-methodische Hinweise</li><li>• Lösungsblätter</li><li>• Infoblatt</li><li>• Linkliste</li></ul>	<p>Tipps für die Arbeit mit dem Materialset sowie zum Ablauf einzelner variabler Unterrichtseinheiten</p> <p>Lösungsvorschläge für die Arbeitsblätter</p> <p>Zusammenstellung der Fachinformationen in einfacher Sprache für Lehrende und Lernende</p> <p>Broschüren und Informationsseiten mit ergänzenden und weiterführenden Fachinformationen</p>

---



## Marie plant Monas Geburtstagsfeier

### 3.1 Beispielhafter Moderationsplan



Der Moderationsplan bietet Ihnen in kurzer Form Hinweise zur Gestaltung der Lernangebote, inklusive Variationsmöglichkeiten. Auf die Angabe von Zeiten wird verzichtet, da diese flexibel im Sinne der Teilnehmendenorientierung angepasst werden sollen. Die Inhalte sind ausreichend für mindestens 90 Minuten.

Tipp: Sie können die ausgedruckten DIN-A4-Seiten in der Mitte zerschneiden und erhalten so handliche Moderationskarten.






Kompetenzdomäne 3: Ausgaben und Kaufen



Materialset: Marie plant Monas Geburtstagsfeier

 Moderationsplan











-  Lernsequenz
-  Materialien
-  Methoden
-  Zeitbudget
-  Lernergebnisse
-  Lernspiel
-  Inhaltlicher Anker













Notizen



# Marie plant Monas Geburtstagsfeier











	Gestaltung der Lernsequenz	Variationen
<b>Startsequenz</b> (Begrüßung & Einführung in das Thema unter Nutzung des narrativen Ankers)	 Begrüßung & Einführung in das Thema; Überblick; Vorstellung der Familie Müller	Vorstellungsrunde
	 Flipchart, Poster Familie Müller	Abfrage zu Erwartungen oder Beweggründen zur Teilnahme;
	 Input und Plenum	Austausch über Erfahrungen
		
<b>Inhaltlicher Anker</b> (narrative Geschichte)  	 Präsentation der Geschichte: Hördatei	Vor-/Mitlesen der Geschichte durch LP oder TN im Ausdruck
	 Abspielgerät (Handy, Laptop etc.)	Verständnisfragen/Wiederholung
	 Plenum	
		

	Gestaltung der Lernsequenz	Variationen	
<b>Lernsequenzen</b> (Kern- und Teilaufgaben)	 Klärung der Kernaufgabe („Wie kann Marie das berechnen?“)	Ggf. nochmaliges Hervorheben der Kernaufgabe	
	 Metaplanwand/Flipchart	Ideensammlung (Brainstorming) zur Vorgehensweise/Bearbeitung der Aufgabe	
	 Plenum		
			
	 Rezeptzutaten zusammentragen (Zutat und Menge)	Nachfragen bei den TN:	
	 AB 1 (Rezeptzutaten); authentisches Material: Anlage 1 (Apfelkuchenrezept)	„Ist das Vorgehen klar?“, „Ist das AB verständlich?“, „Wissen Sie, was Sie machen sollen?“	
	 Einzelarbeit/Partnerarbeit		
			
	 Vergleich der Ergebnisse		














## Marie plant Monas Geburtstagsfeier

	Gestaltung der Lernsequenz	Variationen
<b>Lernsequenzen</b> (Kern- und Teilaufgaben)	 Rechenart Dreisatz erarbeiten; Visualisierung der zusammen erarbeiteten Erkenntnisse inkl. des Prozesses als Sicherung	Fragen an die TN: „Ist das Vorgehen klar?“, „Bitte stellen Sie gerne noch weitere Fragen!“, „Möchte jemand etwas hinzufügen?“
	 Infoblatt 1 (Dreisatz), Tafel/Flipchart	
	 Plenum	
		
	 Den Dreisatz beim Rezept und den Zutaten anwenden; vorgesehene Kästchen ausfüllen	Ergänzende Fragen: „Verstehen Sie das Arbeitsblatt?“, „Kommen Sie mit der Aufgabe zurecht?“
	 AB 2 (Rechenkästchen Dreisatz); authentisches Material: Anlage 1 (Apfelkuchenrezept)	(ggf. die unter Aufgabe 1 erstellte Tabelle bzw. das Lösungsblatt zu AB 1 dazunehmen)
	 Einzelarbeit/Partnerarbeit	Auf Binnendifferenzierung achten und ggf. Methode anpassen
		
 Vergleich der Ergebnisse		



	Gestaltung der Lernsequenz	Variationen
<b>Schlusssequenz</b> (Reflexion und Feedback unter Nutzung des narrativen Ankers)	 Reflexion; offene Fragen klären	Offene Fragen zunächst in Kleingruppen besprechen
	 Flipchart	Fazit des Erlernten inkl. Transferleistung
	 Plenum/Blitzlicht	
		
	 Feedback	Mündliches Feedback Stimmungsbild, z. B.: „Haben Ihnen die Aufgaben gefallen?“, „Haben Sie neue Informationen erhalten?“, „Waren die Informationen hilfreich?“)
	 Plenum	
		



### 3.2 Zusatzmaterialien



#### 3.2.1 Didaktisch-methodische Hinweise

##### Tipp zum Ablauf

Nach einer entsprechenden Begrüßung und Einführung in das Thema des Materialsets soll zunächst die Geschichte „Marie plant Monas Geburtstagsfeier“ gelesen/vorgelesen/gehört werden. Sie bildet den narrativen Anker bzw. eröffnet ein Alltagssituatives „Problem“ am Beispiel von Marie Müller.

Mit den TN soll die Kernaufgabe erarbeitet, definiert und besprochen werden, ebenso, welche Teilschritte in der Erarbeitung nötig sein werden. Der Gedankenfluss der Teilnehmenden sollte möglichst wenig eingegrenzt werden. An dieser Stelle können auch bereits non-kognitive Aspekte wie Hemmungen und Ängste bei anstehenden Berechnungen oder auch Ängste vor einem Scheitern beim Ausrichten der Geburtstagsparty thematisiert werden. Nachdem nochmals überprüft wird, ob das Vorgehen für alle TN klar und nachvollziehbar ist und die Geschichte verstanden worden ist, kann die Bearbeitung der Teilaufgaben beginnen.

Dazu ist zunächst vorgesehen, dass die TN die Zutaten und Mengenangaben aus dem Rezept in eine Tabelle übertragen. Es schließt sich eine gemeinsame Erarbeitung des nötigen Rechengangs an. Die Erarbeitung des Rechenweges „Dreisatz“ kann mithilfe eines Infoblattes unterstützt oder im Nachhinein verschriftlicht dargestellt werden. Die Erarbeitungsphase sollte vom Vorwissen der TN profitieren und dieses in die Überlegung miteinfließen lassen. Je nach Wissensstand ist mehr oder weniger Input des Lehrenden nötig, jedoch sollte kein reiner Lehrervortrag gehalten werden. Die Berechnungen können anschließend individuell mit dem AB 2 vorgenommen werden.

Nach Bearbeitung der AB schließt das Materialset mit einem ausführlichen Feedback inklusive des Transfers des Erlernten und einer Reflexion.

##### Berücksichtigung der Werte, Einstellungen, Motivationen und Erfahrungen

- Bei der Durchführung sollte stets auf die TN eingegangen werden. Inwiefern können diese sich in Marie und den möglichen Druck der Situation hineinversetzen und diesen nachvollziehen? Warum hat Marie Angst, der Situation nicht gewachsen zu sein und wie kann sie sich verhalten? Sicher werden sich die TN bereits in ähnlichen Situationen befunden haben und können sich gut in der Alltagssituation Maries wiederfinden und selbst erkennen. Dies kann in der Bearbeitung hilfreich sein, aber ebenso an der ein oder anderen Stelle negative Auswirkungen auf die TN haben. Fühlten sie sich schon oft einer ähnlichen Situation nicht gewachsen, werden sie möglicherweise auch jetzt Sorge haben, sie lösen zu können und werden dadurch gehemmt.
- Zur Auflockerung kann die Thematik Angst vor dem Versagen an Maries Beispiel im Plenum diskutiert werden: warum der Mutter eine schöne Feier so wichtig ist und was dies für sie, aber auch für ihre Tochter bedeutet. So können die möglichen Hemmungen der TN anonym, da am Beispiel Marie gesprochen, thematisiert werden.



### Ergänzungen, Erweiterungen, Modifikationen

#### Ideen für weiterführende Aufgaben und heterogene Lerngruppen:

- Eine Lernsequenz zum Thema Schätzen und Überschlagen könnte im Anschluss angeboten werden. Da Marie in der vorliegenden Geschichte die Zutaten eines Rezeptes für 4 Personen auf 10 umrechnen möchte, ist das vorliegende Materialset mit dem Dreisatz geplant. Jedoch kann mit den TN besprochen werden, dass eine Dreisatzrechnung nicht immer nötig ist (Wann? Wieso?), da auch ein grobes Umrechnen im Sinne von Überschlagen hilfreich und ggf. leichter sein kann.
- Ein weiterer Exkurs könnte eine Lernsequenz zum Thema Recherche/Internetrecherche sein. Hier könnten die TN bspw. weitere Rezepte im Internet, in einer Bibliothek, Kochbüchern, ... recherchieren, um u. a. die Medienkompetenz zu steigern.
- Ebenfalls ist eine Lernsequenz zum Thema Prozentrechnen mit dem Dreisatz möglich.

#### Vorschläge zur Erweiterung des Materialsets:

- Weiterführende Aufgaben und Modifikationsmöglichkeiten des Materialsets: Da innerhalb der TN-Gruppe mit einer hohen Heterogenität zu rechnen ist, sollte diesem Umstand unbedingt Rechnung getragen werden. Das heißt, dass die Aufgaben des Materialsets ggf. minimal verändert werden müssen. Für schnellere Rechner unter den TN könnte man ein weiteres Rezept, möglicherweise aus einem anderen Themengebiet, vorlegen, um dies analog zu den vorliegenden Aufgaben zu bearbeiten. Andere TN arbeiten besser in einer Gruppe zusammen, da sie vielleicht noch unsicher sind. Ebenso könnte man beim Einüben der Rechenart verschiedene Hilfestellungen anbieten.
- Auch auf verschiedene Lerntypen sollte geachtet werden und diese ggf. durch Aktivieren möglichst vieler Lernkanäle unterstützt werden. Um die TN gezielt fördern zu können, bedarf es jedoch einer längeren Beobachtung dieser, was je nach Lernformat oft nicht möglich ist. Dennoch sollte jeder TN möglichst individuell „abgeholt“ werden, der jeweilige Kenntnisstand darf nicht unter- oder überschätzt werden und der TN sollte genau da abgeholt werden, wo er steht.
- Sollte noch Bedarf sein, die Grundrechenarten zu bearbeiten, kann auf das DVV Rahmencurriculum Rechnen zurückgegriffen werden.
- Weitere mögliche Aufgaben
  - einen neuen Einkaufszettel schreiben mit den Mengen für 10 Personen
  - Mengen umrechnen: Der Ofen ist nicht groß genug, um einen Kuchen für 10 Personen zu backen. Also muss Marie zwei Kuchen für jeweils 5 Personen backen. Wie muss sie die Mengen aufteilen?

#### Verlinkungen und Verknüpfungen zu anderen Materialsets:

- Materialset „Mustafas Wohnung – die Stromabrechnung“: Umrechnen von monatlichen Beiträgen auf jährliche Zahlungen
- Materialset „Mustafa und die Haftpflichtversicherung“: Umrechnen der Beträge bei unterschiedlichen Zahlungsweisen



## Marie plant Monas Geburtstagsfeier

### 3.2.2 Lösungsblätter



#### Lösung zu Arbeitsblatt 1

#### Tabelle für die Rezeptzutaten

Zutaten	Menge
Mehl	300 g
Margarine oder Butter	200 g
Zucker	100 g
Ei	1
Vanillinzucker	1 Päckchen
Äpfel	6
Apfelmus	350 g
Für die Streusel:	
Margarine	200 g
Mehl	275 g
Zucker	125 g
Zimt	1 Teelöffel
Salz	1 Prise



# Marie plant Monas Geburtstagsfeier

## Lösung zu Arbeitsblatt 2



### Dreisatzaufgaben zur Mengenermittlung

#### Mehl

	Personen	Menge	
	4	300 g	
: 4	↪		↪ : 4
	1	75 g	
× 10	↪		↪ × 10
	10	750 g	

#### Margarine

	Personen	Menge	
	4	200 g	
: 4	↪		↪ : 4
	1	50 g	
× 10	↪		↪ × 10
	10	500 g	

#### Zucker

	Personen	Menge	
	4	100 g	
: 4	↪		↪ : 4
	1	25 g	
× 10	↪		↪ × 10
	10	250 g	



## Marie plant Monas Geburtstagsfeier

**Ei** → Achtung, die TN hier unterstützen, da sich 1 Ei schlecht durch 4 teilen lässt. Auch das Ergebnis (2,5 Eier) lässt sich in der Realität nur schwer umsetzen. Hier könnte man alternativ einen Exkurs zum Schätzen oder Überschlagen anbieten, in jedem Fall muss hier noch ausführlich mit den TN gesprochen werden.

	Personen	Menge	
	4	1 Ei	
: 4	↩	1	↪ : 4
		$\frac{1}{4}$ Ei	
× 10	↩	10	↪ × 10
		$2 \frac{1}{2}$ Eier	

**Vanillezucker** → Achtung, siehe Hinweis bei „Ei“

	Personen	Menge	
	4	1 Pck	
: 4	↩	1	↪ : 4
		$\frac{1}{4}$ Pck	
× 10	↩	10	↪ × 10
		$2 \frac{1}{2}$ Pck	



## Marie plant Monas Geburtstagsfeier

### Äpfel

	Personen	Menge	
	4	6	
: 4	↪		↪ : 4
	1	1,5	
× 10	↪		↪ × 10
	10	15	

### Apfelmus

	Personen	Menge	
	4	350 g	
: 4	↪		↪ : 4
	1	87,5 g	
× 10	↪		↪ × 10
	10	875 g	

Für die Streusel:

### Margarine

	Personen	Menge	
	4	200 g	
: 4	↪		↪ : 4
	1	50 g	
× 10	↪		↪ × 10
	10	500 g	



## Marie plant Monas Geburtstagsfeier

### Mehl

	Personen	Menge	
	4	275 g	
: 4	↪	1	↪ : 4
		68,75 g	
× 10	↪	10	↪ × 10
		687,5 g	

### Zucker

	Personen	Menge	
	4	125 g	
: 4	↪	1	↪ : 4
		31,25 g	
× 10	↪	10	↪ × 10
		312,5 g	

**Zimt** → Achtung, siehe Hinweis bei „Ei“

	Personen	Menge	
	4	1 TL	
: 4	↪	1	↪ : 4
		¼ TL	
× 10	↪	10	↪ × 10
		2 ½ TL	





## Marie plant Monas Geburtstagsfeier

**Salz** → Achtung: Mit den TN zusammen erarbeiten, ob es sinnvoll und nötig ist, die Mengenangabe „1 Prise“ umzurechnen. Auch hier könnte man ggf. einen Exkurs zum Thema Schätzen oder Überschlagen anbieten.



## Marie plant Monas Geburtstagsfeier

### 3.2.3 Infoblatt



#### Rechnen nach dem Dreisatz

Die Menge im Rezept für den Apfelkuchen ist für 4 Personen.

Aber Marie muss für 10 Personen backen und einkaufen. Sie muss nun die richtige Menge für 10 Personen berechnen.

Eine Möglichkeit ist die Rechnung nach dem Dreisatz. Man rechnet in drei Schritten.

1. Schritt: Welche Menge wird für 4 Personen benötigt? (Angaben im Originalrezept)
2. Schritt: Welche Menge braucht man für eine Person. Die ursprüngliche Menge wird durch 4 geteilt (dividiert).
3. Schritt: Welche Menge braucht man für 10 Personen. Das Ergebnis aus dem 2. Schritt wird mit 10 multipliziert.

#### Beispiel: Mehl

	Personen	Menge	
	4	300 g	
$: 4$	1	75 g	$: 4$
$\times 10$	10	750 g	$\times 10$



### 3.2.4 Linkliste



	Thema	Link/Quelle
1.	DVV Rahmencurriculum Rechnen Dreisatz auf S. 135  VHS	<a href="https://www.volkshochschule.de/suche.php?form=html-quickSearchForm.form&amp;sp%3Asearch%5B%5D=siteSearch&amp;sp%3Aq%5B%5D=Rechnen+ohne+praxismaterial">https://www.volkshochschule.de/suche.php?form=html-quickSearchForm.form&amp;sp%3Asearch%5B%5D=siteSearch&amp;sp%3Aq%5B%5D=Rechnen+ohne+praxismaterial</a>